

# Deutsche Syntax

## 04. Wortklassen

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 24. März 2023.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/VL-Deutsche-Syntax>

## Überblick

- Möglichkeiten, Wortklassen zu definieren
- syntaktisch definierte Wortklassen
- Schäfer (2018: Kapitel 6)

## Syntaktische Wörter

- (1)
- a. (der) Tisch
  - b. (den) Tisch
  - c. (dem) Tische
  - d. (des) Tisches
  - e. (die) Tische
  - f. (den) Tischen
- (2)
- a. Der \_\_\_ ist voll hässlich.
  - b. Ich kaufe den \_\_\_ nicht.
  - c. Wir speisten am \_\_\_ des Bundespräsidenten.
  - d. Der Preis des \_\_\_ ist eine Unverschämtheit.
  - e. Die \_\_\_ kosten nur noch die Hälfte.
  - f. Mit den \_\_\_ können wir nichts mehr anfangen.

## Wortform

Eine **Wortform** ist eine in syntaktischen Strukturen auftretende und in diesen Strukturen nicht weiter zu unterteilende Einheit. [...]

## Lexikalisches Wort

Das (**lexikalische**) **Wort** ist eine Repräsentation von lexikalisch (bedeutungsmäßig) zusammengehörigen Wortformen. [...]

Ein syntaktisches Wort ist eine Wortform im syntaktischen Kontext.

Ein syntaktisches Wort ist immer für alle Merkmale spezifiziert, auch wenn man ihm (morphologisch) nicht die volle Spezifikation ansieht.

- (3) Ein [Mitglied]<sub>Nom, Sg, Neut</sub> widersprach dem Beschluss.
- (4) Wir überzeugten ein [Mitglied]<sub>Akk, Sg, Neut</sub>, dem Beschluss zuzustimmen.

Methode



- Dingwort
- Tuwort, Tätigkeitswort
- Wiewort, Eigenschaftswort
- Umstandswort

Überwiegend **bedeutungsbasiert!**

# Ein paar neue Wortarten nach Bedeutungen I

- **Bewegungsverben:** *laufen, springen, fahren, ...*
- **Zustandsverben:** *duften, wohnen, liegen, ...*
- **Konkrete:** *Haus, Buch, Blume, Stier, ...*
- **Abstrakta:** *Konzept, Glaube, Wunder, Kausalität, ...*
- **Zählsubstantive:** *Keks, Student, Mikrobe, Kneipe, ...*
- **Stoffsubstantive:** *Wasser, Wein, Zement, Mehl, ...*

Aber Moment mal...

- (5) a. Wein kann lecker sein.  
b. Ein Keks kann lecker sein.  
c. \* Keks kann lecker sein.  
d. Kekse können lecker sein.
- (6) a. Johanna hätte gerne einen Keks.  
b. Johanna hätte gerne einen Wein.

Es gibt hier durchaus auch formale Unterschiede.

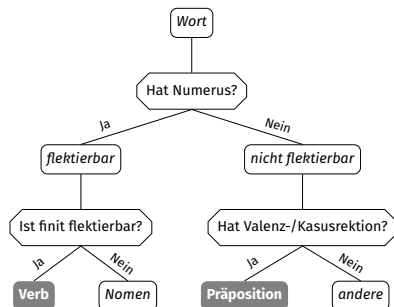
- (7)
- a. Alexandra spielt schnell **und** präzise.
  - b. \* Alexandra spielt schnell **obwohl** präzise.
  - c. Alexandra **und** Dzenifer spielen eine gute Saison.
  - d. \* Alexandra **obwohl** Dzenifer spielen eine gute Saison.
- (8)
- a. Alexandra spielt herausragend,  
**obwohl** der Leistungsdruck hoch ist.
  - b. \* Alexandra spielt herausragend,  
**und** der Leistungsdruck hoch ist.

Alles nur wegen der Bedeutung?

Wörter lassen sich in Kategorien einordnen, je nachdem  
in welchen syntaktischen Kontexten sie auftreten.

- Konjunktionen: zwischen zwei gleichartigen Satzteilen
- Komplementierer: am Anfang bestimmter Nebensätze

Mittels syntaktischer Klassifikation können wir den rechten Arm des Wortklassenbaums aufbauen (nicht-flektierbare Wörter).



## Wortklassen

- (9) a. Mit dem kaputten Rasen ist nichts mehr anzufangen.  
b. Angesichts des kaputten Rasens wurde das Spiel abgesagt.

## Rektion

In einer Rektionsrelation werden durch die regierende Einheit (das Regens) Werte für bestimmte Merkmale/Werte (und damit ggf. auch die Form) beim regierten Element (dem Rectum) verlangt.

## Präposition

Präpositionen kasusregieren eine obligatorische Nominalphrase.



- (10)
- a. Ich glaube, [**dass** dieser Nebensatz ein Verb **enthält**].
  - b. [**Während** die Spielzeit **läuft**], zählt jedes Tor.
  - c. Es fällt ihnen schwer [**zu laufen**].
  - d. \* [**Obwohl** kein Tor **fiel**].

## Komplementierer

Komplementierer leiten Nebensätze ein.

Die Rede von der *unterordnenden Konjunktion* ist ungeschickt.

# Nicht-flektierbare Wörter im „Vorfeld“

Was steht im unabhängigen Aussagesatz am Satzanfang?

Antworten Sie nie mehr mit „das Subjekt“!

- (11) a. **Gestern** hat der FCR Duisburg gewonnen.
- b. **Erfreulicherweise** hat der FCR Duisburg gestern gewonnen.
- c. **Oben** finden wir andere Beispiele.
- d. \* **Doch** ist das aber nicht das Ende der Saison.
- e. \* **Und** ist die Saison zuende.
- (12) Das ist aber **doch** nicht das Ende der Saison.

## Adverb

Adverben sind die übriggebliebenen nicht-flektierbaren Wörter, die im Vorfeld stehen können.

- (13)
- a. Wir **laufen** **und** **springen**.
  - b. Ich bin allergisch gegen **Haselnüsse** **und** **Bananen**.
  - c. **Kommst du jetzt** **oder** **sollen wir schon gehen?**
  - d. **Erschöpft**, **aber** **zufrieden** lief sie über die Ziellinie.

## Konjunktion

Eine Konjunktion (*und, oder, aber, sondern, ...*) verbindet zwei Konstituenten A und B, die sich syntaktisch gleich verhalten. Die Gesamtheit [A Konjunktion B] verhält sich ebenso.

Ausblick

- Wozu Syntaxregeln?
- Baupläne und konkrete Analysen
- Konstituententests
  
- Schäfer (2018: Kapitel 11)

Schäfer, Roland. 2018. *Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage*. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

## Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Fürstengraben 30  
07743 Jena

<https://rolandschaefer.net>  
[roland.schaefer@uni-jena.de](mailto:roland.schaefer@uni-jena.de)

## Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.